

Berufliche Bildung: Immer mehr Unterstützung für kostenfreie Ausbildung

1 **Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Andreas Stoch, hat sich heute in**
2 **der Stuttgarter Zeitung u.a. für eine kostenfreie Meister-Fortbildung ausgesprochen**
3 **(s.unten). Gleichzeitig führen immer mehr Bundesländer eine Meisterprämie bzw. einen**
4 **Meisterbonus ein. Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) fordert seit**
5 **langem die Meisterprämie.**

6 „Dass immer mehr Politiker unser Ansinnen einer kostenfreien Ausbildung im Handwerk
7 unterstützen, zeigt, dass wir richtig liegen. Unser Ziel ist ganz klar die Gleichbehandlung von
8 beruflicher und akademischer Bildung. Es ist einfach nicht gerecht, wenn ein Studium nichts
9 kostet, der Meister aber schon. Selbst wenn unsere geforderte Prämie kommen würde, wäre
10 dies nur ein erster Schritt hierhin“, so Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold.

11 Erst kürzlich hatte die bayrische Landesregierung die Anhebung des dortigen Meisterbonus
12 auf 2.000 Euro beschlossen. In Hamburg und Sachsen-Anhalt wird es ab Januar eine Prämie
13 geben. „Fast alle Bundesländer werden bald den Meisterlehrgang fördern. Nur Baden-
14 Württemberg lehnt dies bisher ab. Dadurch laufen wir Gefahr, dass unsere bestens
15 ausgebildeten Nachwuchskräfte in die benachbarten Bundesländer abwandern. Wir werden
16 deshalb mit Nachdruck weiter für unsere Forderung einer Meisterprämie in Höhe von
17 mindestens 1.500 Euro bei der Landesregierung eintreten“, so Reichhold abschließend.

18 Hintergrundinformationen:

19 *Zitat Andreas Stoch, Stuttgarter Zeitung, 11.12.2018: „Bildung soll gebührenfrei sein, ob in der*
20 *Kita oder in der Schule, bei der Meisterausbildung oder beim Studium.“*

Pressemitteilung

11.12.2018